

Leitbilder, Ziele und Maßnahmen

Naherholung und Landwirtschaft und Freizeit

Leitbild:

Die Landwirtschaft erhält durch eine standortangepasste, natur- und ressourcenschonende Nutzung die natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere des Bodens und seiner natürlichen Fruchtbarkeit.

Ein Nebeneinander von Öko-Landbau und konventionellem Landbau wird gefördert. Durch Unterstützung der Direktvermarktung wird die Landwirtschaft erhalten und dauerhaft gesichert. Die freie Landschaft dient hierbei gleichermaßen der landwirtschaftlichen Nutzung und der Erholung.

Ziele für Hattersheim

Maßnahmen / Projekte

Ungeordnete Freizeitnutzung in der Landschaft soll verhindert bzw. vermindert werden

- Beschilderung von Wegen im Außenbereich (kein Autofahren, keine Pflicht zur sofortigen Säuberung)

Gegenseitiges Verständnis bei Landwirten und Erholungssuchenden soll gefördert

- Häufigerer Aufenthalt von Überwachungskräften im Außenbereich

Achtung fremden Eigentums werden

- Reitwegekonzept gegen Reiten über Wirtschaftsflächen
- Aufklärung von Hundehaltern (Freilaufenlassen, Verschmutzung von Heu)
- Aufstellen von „Hundetoiletten“

Bäuerliche Familienbetriebe sollen dauerhaft gesichert werden

- naturverträgliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen
- Erhalt der guten Ackerbaustandorte, keine weitere Bebauung über die bisher geplanten Gebiete / über die baureifen Flächen / über die jetzige Bebauungsgrenze hinaus)
- Möglichkeit eines Stadtteil-Wochenmarktes mit Anbietern aus Hattersheim und der Region
- Nebeneinander von Öko-Landbau und konventionellem Landbau

Strukturen für die Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten sollen geschaffen werden

- Einrichten von Hofläden und Informationen über Hattersheimer Anbieter ab Hof mit Produktpalette, Öffnungszeiten usw.

Ziele für Hattersheim

Das Bewusstsein für die Belange und Bedeutung der Landwirtschaft und für die Herkunft und Erzeugung der Lebensmittel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen soll geweckt und gefördert werden

Maßnahmen / Projekte

- Feldbegehungen und Betriebsbesichtigungen für Bürger und mit Schulklassen
 - Besserer Kontakt zwischen Stadt (Verwaltung und Politik) und Landwirten: Ernstnehmen der gegenseitigen Belange, zeitnahe Umsetzung von begründeten Vorschlägen, Begründen von Ablehnungen
 - Schul-Bauernhof: Projektwochen mit Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung in Zusammenarbeit mit Schulen und der GRKW
 - Finanzielle Hilfe der Stadt für Betriebsbesichtigungen und Exkursionen
 - „Plakataktion“ Entwicklung des Getreides vom Saatgut bis zur erntefähigen Frucht mit Anschauung vor Ort
-